

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 18. September 2021  Zimmer-Nr.: 2061  Auskunft erteilt: Burkhard Riepenhoff  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2061  4420  riepenhoffb@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Korrektur der Kreistagswahl: Für Bündnis 90/ Die Grünen kommt**

**nun Claus Kanke statt Felicitas Exner in die elfköpfige Fraktion**

**Georgsmarienhütte.** Korrektur bei der Kreistagswahl: Der Kreiswahlausschuss hat geringfügige Fehler bei der Kreistagswahl bei der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses korrigiert. Als gravierende Veränderung ergibt sich ein Wechsel in der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen. Die Partei bleibt zwar unverändert bei elf Sitzen, jedoch zieht statt Felicitas Exner, die 482 Stimmen über die Liste im Wahlbereich 7 erreicht hat, nun als Direktbewerber Claus Kanke mit 992 Stimmen im Wahlbereich 9 in den Kreistag ein.

Hintergrund: Nach § 66 Abs. 3 NKWO ist der Kreiswahlausschuss berechtigt, Rechenfehler eines Wahlvorstandes und Zuordnungen von Stimmen zu berichtigen sowie über die Gültigkeit von Stimmzetteln und Stimmen abweichend vom Wahlvorstand zu beschließen. Alle Wahlniederschriften aus den 456 Wahlbezirken des Landkreises Osnabrück wurden vom Büro der Kreiswahlleiterin mit den Ergebnissen der Schnellmeldungen und mit den vorgenommenen Ergebniseingaben vom Wahltag verglichen. Bärbel Rosensträter, als Erste Kreisrätin auch Kreiswahlleiterin, erläutert: „Bei der Durchsicht der Wahlniederschriften und der übermittelten Stimmzettel, über die in den Wahlvorständen gesondert beschlossen wurde, war eine Korrektur von 437 Stimmen erforderlich. Dabei sind lediglich geringfügige Fehler festgestellt worden, die jedoch in ihrer Gesamtheit Auswirkungen auf das Ergebnis der Wahl haben, nämlich in einem Fall der Besetzung des Kreistages für die Partei Bündnis 90/Die Grünen.“